

Mit uns immer auf richtigem Kurs!



Sehr geehrter

Herr Oberbürgermeister Bornemann,

die Attraktivität der Emdener Innenstadt ist ein zentrales Anliegen des Einzelhandels und ihrer Kunden.

Die Einrichtung eines Leerstandsmanagement ist dabei aus unserer Sicht ein erster Schritt, trifft aber nicht den Kern der Probleme unserer Innenstadt.

Es sollte eine umfassende Marktanalyse durchgeführt werden. Die eine Ist- Aufnahme und Zielvorgabe zum Inhalt hat. Die Lösungsvorschläge entwickelt und somit die Basis für eine Planungssicherheit schafft. Die Zielsetzung ist, dass die Stadt mittelfristig und langfristig wettbewerbsfähig bleibt. Die die Stagnation beendet und die Stadt für Investoren interessant und für Kunden eben attraktiv gestaltet.

Als Benchmarkführer, sei an dieser Stelle die Stadt Leer genannt.

Es besteht die Notwendigkeit, die richtige Mischung aus Fußgängerzonen und Fahrzeugverkehrsfluss zu ermitteln. Um eben diese Ziele zu erreichen.

Aus gegebenem Anlass, unser Antrag an die Stadtverwaltung:

Die Beauftragung eines Unternehmens oder FH.

Dies mit folgendem Auftrag:

Eine Marktanalyse durchzuführen, wie kann die Wettbewerbsfähigkeit der Stadt Emden in mittelbarer und langfristiger Zukunft gesichert und gesteigert werden.

-Welche baulichen Maßnahmen wären dazu erforderlich

-Wie würde sich die Umwandlung der Neutorstraße in eine Fußgängerzone Mittel und langfristig auswirken

-Wie wirkt sich die Umwandlung des Rathausplatzes und Delft als Fußgängerzone aus, dies ebenfalls mittelfristig und langfristig gesehen

-Welchen Stellenwert hat eine kundenorientierte Parkplatzlösung, hier auch Ladestationen für E-Mobile

E- Mail: info@gemeinsam-fuer-emden.de oder www.gemeinsam-fuer-emden.de

Geschäfts- und Spendenkonto: **DE 74285900754008188500** BiC: **GENODEF1LER**
Bankverbindung bei der Ostfriesischen Volksbank, Niederlassung Emden

Mit uns immer auf richtigem Kurs!



- Wo sollten sich die Parkmöglichkeiten befinden
- Welche Auswirkungen wird die neue Küstenautobahn(die in Westerstede enden oder starten wird) auf den Standort Emden haben
- Sind Gegenstrategien erforderlich und wenn, welche sollte die Stadt Emden dann einleiten
- Die Erschließung neuer Märkte, hier die Bevölkerung der Niederlande durch eine ständige Fährverbindung zu erreichen
- Wie kann der Fahrzeugverkehr **kundenorientiert** an den Innenstadtkern und Parkmöglichkeiten heran und wieder abgeführt werden. Ohne Beeinträchtigung von Nebenstraßen.
- Wie kann der ÖPNV, Kunden- und bürgerorientiert den Verkehrsfluss positiv beeinflussen
- Welcher Nutzen entsteht für den Einzelhandel am Standort Emden
- Welche Steuermehreinnahmen würden die Maßnahmen bewirken
- Wird der Standort Emden für Investorendurch die Maßnahmen wichtig
- Sichern diese Veränderungen am Standort Emden, Arbeitsplätze im Einzelhandel und schafft neue
- Wie wirkt die Stadt für Touristen. Attraktiver oder weniger attraktiv
- Welche Investitionskosten würden erforderlich sein
- Wann könnte der „break-evenpoint“ erreicht sein

Wir bitten um kurzfristige Prüfung unseres Antrages und eine Abstimmung darüber im Rat der Stadt Emden.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Eichhorn

Bernd Janssen

Fraktionsvorsitzender

1. Vorsitzender

GfE

GfE

Emden, d. 19.02.2019

E- Mail: info@gemeinsam-fuer-empden.de oder www.gemeinsam-fuer-empden.de

Geschäfts- und Spendenkonto: DE 74285900754008188500BiC: GENODEF1LER
Bankverbindung bei der Ostfriesischen Volksbank, Niederlassung Emden

Mit uns immer auf richtigem Kurs!



E-Mail: info@gemeinsam-fuer-emen.de oder www.gemeinsam-fuer-emen.de

Geschäfts- und Spendenkonto: **DE 74285900754008188500** BiC: **GENODEF1LER**
Bankverbindung bei der Ostfriesischen Volksbank, Niederlassung Emden